

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 20

**Rubrik:** Erinnerungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Batzewälleli

Wär het se nit gchennt, die Gämpner- und Hoblerbuure, wo amme mit Batzewälleli in d Schadt gfaare si? Und wär het iri Wälleli nit gchennt, die Bürdeli, wo grad so ne rächti Afüüri gee hei und wo ne Batze gchoschtet hei? Dorum Batzwälleli!

Und wie isch das ammen e Lueges gsi, wenn si vor eme Huus abglade hei. Denn hei si in jedi Hand e Wälleli gno und heis vo irem hööche Wagen oben abe in elegantem Bogen uf e Huusplatz oder ufs Trottwar gworfene und lutt zellt drzue: «Zwei, vieri, säggsi, acht ...»

Bösi Müüler hei all öbbe brichtet, die Dunnerschieße neemes nit all so gnau mit em Zelle; die Wälleli-Lieferante sige gärn

vergäßlig und ließe bym Zellen öbben-emol e Zaal duß ....

So brichtet me vo eim vo dene Schwarzbuebe, wo neumen in dr Dalbe vo syn Wälleli abglade het, d Herrschaft heig em allwäg nit am beschte traut – item, s Dienschtmeitli, e Badänsere, heig emmel müessee drby schtoot und uf s Zellen achte.

Dä Buur isch tapfer am Ablade gsi und het lutt zellt: «Sächzäni, achzäni, zwanzgi ....» Do het er si ne bitzi gschtreggt und het ei Hand ins Chrütz gha, wie wenn er dört Schmerze hät. «Ee, looset emol, Fräulein!» macht er zum Schwobemeitli, «wie alt isch jetzt au dr jüngschi Suun vos Heer Saralins?» ... «Achtezwanzgi!» git s Meitli umme.

«So, so, scho achtezwanzgi!» Drmit buggt er si und wirft wider Wälleli abe – – «Drißgi, zweiedrißgi, vieredrißgi» tönts wytters, wie wenn nüt gsi wer.

Won er so syni Vierzgi abglade gha het, haut er s Dienschtmeitli wider a und will von em wüsse, ob dr elter Suun vo dr Herrschaft all no Lütnant sig. Und äs git umme, nei, Oberlütnant sig er im Vierefuzgi.

«Jo was dir nit säget! Im Vierefuzgi ... sägggefufzig, achtgefufzig ...» isch dä Luuser wytters gfaare.

Und nonemol het er s Meitli dra brocht. Won er so gege den Achtzge zellt het, het er welle wüsse, wie alt as jetz dr Groß-pappe Saralin au sig.

«Jo dängget au», macht s Meitli, «sägg-senünzgi isch er jetz, gwüs e schön Alter!»

«Jetz los emol do a! Sägg-senünzgi isch dr alt Heer! Achtenünzgi, hunderti ....»

Und eso het er zweihundert Wälleli abglade, aber wenn me se noochezelt hät, potz mildedie, do hät neumen öbbis KL nit gschtimmt.



**Stimmzettel**  
Wollt Ihr das Gesetz, nach  
welchem jeder stimmberech-  
tigte Bürger, der nicht zur  
Urne geht, mit Fr. 5.– ge-  
büßt wird, annehmen?

**Ja oder Nein**

Das wär en Schitimmzädel mit dem mee as nu  
50 oder 30 % a d Urne laufe würdid!



Ueber den  
Thurgauer Wanderweg  
zum Bodensee, Untersee und Rhein

Thurgauer Wanderbücher  
an jedem Bahnhof

**FLURLINGEN**  
Gasthof Rheintal, 2 km ob dem Rheinfall.  
Gartenrestaurant direkt am Rhein, Großer  
neuer Gesellschaftssaal, Fischküche.  
Heinr. Wiederkehr-Willi, Küchenchef

**NEUHAUSEN a/Rheinfall**  
Rest. Freihof  
Tram-Endstation 2 Minuten vom Rheinfall.  
Parkplatz – Schattiger Garten  
Feine Küche Fritz Flückiger

### SCHAFFHAUSEN

**Hotel Bahnhof**  
Das führende Haus am Platz  
Rest. Français – Gut essen!  
Arnold W. Graf

### DIESSENHOFEN

**Hotel Restaurant Rheinperle**  
Terrassen-Restaurant direkt am Rhein  
(eigener Strand) Großer Parkplatz  
Garagen, Weekend-Arrangements für  
Fischer (Fischerstube)  
E. A. Weber, Küchenchef

### STEIN AM RHEIN

**Hotel Rheinfels**  
Terrasse direkt am Rhein  
Fischspezialitäten  
W. Scheiffelin, Küchenchef

### MAMMERN

**Gasthof Adler**  
Herrliches aus Geflügelhof, Fischfrog  
und Kamin  
Fam. Meier-Glauser, Tel. 8 64 47

### GLARISEGG

**Hotel-Restaurant Seeterrasse**  
Fischspezialitäten  
Ruhe – Baden – Tennis  
Bes. Familie J. Züblin, Tel. (054) 8 25 25

**Hotel Schweizerland STECKBORN**  
zwischen Steckborn und Berlingen  
Große Seeterrasse, eigenes Strandbad,  
Kajüle und Felsenkeller. Ideale Räume  
für Hochzeiten und Gesellschaften.  
Fam. E. Sturzenegger-Wehrle

### MANNENBACH

**Hotel Schiff**  
Alibekannt und gut  
Schöne Seeterrasse  
R. Häberli

### SALENSTEIN

**Gasthof Hirschen**  
Altbekanntes Haus beim Schloß  
Arenenberg  
Tel. (072) 8 96 44  
Familie Imhof

### ERMATINGEN

**Hotel Hirschen**  
Prächtiger Garten am See  
Ruhige Lage – gepflegte Küche  
Pensionspreis Fr. 12.– Fließ, Wasser  
A. Boldi, Küchenchef

### GOTTLIEBEN

**Hotel-Restaurants**  
Waaghaus und Drachenburg  
die schönen  
Thurgauer Gaststätten  
direkt am Rhein

### RIEDERN-ROMANSHORN

**Gasthaus Rölli**  
Beuern-, Grill-,  
Fisch-Spezialitäten  
Güggeli Fam. Hunziker

### ROMANSHORN

**Seehotel Schwanenkreis**  
Fisch-Spezialitäten  
Moderne Zimmer  
H. Oberländer  
Misteli

### NEUKIRCH-EGNACH

**Gast. Bahnhof**  
und andere Spezialitäten  
Im Keller / Neue Lokalitäten / ged. Terrasse  
Gartenrestaurant / mod. Doppelkegelbahn  
Schaffiger Parkplatz Tel. (071) 2 61 26  
Familie H. Weber-Wirth

### ST. GALLEN

**Hotel Johannes Kefler**  
Teufenerstrasse 4, b. Bahnhof  
das gepflegte Hotel  
neuernoviertes Restaurant  
Säle für Gesellschaften und Bankette

### RORSCHACH

**Bullet Rorschach-Hafen**  
Prächtiges, neuernoviertes See-Terrassen-  
Restaurant  
Familie Hidber-Ackermann

### RORSCHACH

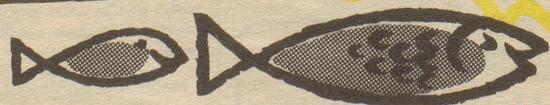
**Hotel Krone**  
Gubürgerliches Haus. Soignierte Küche.  
Zimmer m. fl. Wasser. Große u. kleine Säle,  
Ad. Hohl-Fetz, Küchenchef  
Tel. 071 / 4 26 08

### ALTENRHEIN

**Strandhotel Weißes Haus (Strandbad)**  
Einzigartige Lage direkt an der alten  
Rheinmündung / Naturschutzgebiet  
Fam. Werner Würth

### WALZENHAUSEN

**Hotel Kurhaus**  
Die Gaststätte der guten Laune!  
Das Ausflugs-, Weekend- und Ferienziel  
Direktion: Robi Wyh  
Gastwirt und Tenor



Das herrliche Feriengebiet vom Frühling bis in den Herbst